

# Bebauungsplan Baarerstrasse West / Bahnhof, 2. Lesung

**Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 2. September 2003**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen in obenerwähnter Angelegenheit gemäss den §§ 14 und 20 GSO nachfolgenden Bericht:

## **1. Ausgangslage**

Der Bebauungsplan Baarerstrasse West / Bahnhof wurde vom GGR in der ersten Lesung vom 6. Mai 2003 entgegen dem damaligen Antrag des Stadtrates abgeändert. Im Wesentlichen wurde eine Erhöhung des Gebäudes der Zuger Kantonalbank (ZKB) um vier Stockwerke angenommen. Der Stadtrat beantragt auf die während der öffentlichen Auflage eingegangenen Einwendungen nicht einzutreten und den Bebauungsplan in zweiter Lesung zu beschliessen.

## **2. Ablauf der Kommissionsarbeit**

Unsere Kommission behandelte die Vorlage an der ordentlichen Sitzung vom 2. September 2003 in Zehner-Besetzung in Anwesenheit von Stadtrat D. Müller und Stadtplaner H. Klein.

Nach eingehender Diskussion stimmte die BPK im Rahmen der Schlussabstimmung dem Bericht und Antrag des Stadtrates mit 6:4 Stimmen zu.

## **3. Erläuterung der Vorlage**

H. Klein erläutert die durch den GGR in erster Lesung beschlossene Variante des Bebauungsplans und erklärt die Anliegen der Einwendungen. Diese beruhen teilweise auf falschen Annahmen und Schlüssen und werden vom Stadtrat alle zur Ablehnung empfohlen.

## **4. Beratung**

Die Hauptanliegen des Bebauungsplanes werden nochmals besprochen. Es gibt nach wie vor die Meinung, dass am Standort der ZKB aus gestalterischer Sicht kein Hochhaus stehen sollte. Noch mehr stört jedoch die entstandene Verknüpfung von Platzgestal-

tung und Aufstockung. Eine Mehrheit der Kommission ist jedoch der Auffassung, dass eine Aufstockung gestattet werden soll.

Hier ist das Geschäftszentrum von Zug, das am besten erschlossene Grundstück im ganzen Kanton.

## **5. Zusammenfassung**

Die BPK empfiehlt die Vorlage im Sinne des Stadtrates mit 6:4 Stimmen zur Annahme.

## **6. Antrag**

Auf die Vorlage sei einzutreten, und es seien

- die Einwendungen gegen den Beschluss des GGR von 6. Mai 2003 nicht zu berücksichtigen,
- die Stellungnahme des Stadtrates zur Kenntnis zu nehmen und
- der Bebauungsplan Baarerstrasse West / Bahnhof, Plan Nr. 7047, zum Beschluss zu erheben.

Zug, 6. September 2003

Für die Bau- und Planungskommission  
Martin Spillmann, Kommissionspräsident